



# Verträge für Naturschutzlösungen auf Augenhöhe

Zur Vortragsveranstaltung

**100 Jahre HLG, Naturschutz und Innovation für Hessen**

**Marburg am 08.06.2018**

Dietrich Vahle, RP Kassel, Abt. II, Dez. 27 – Naturschutz bei Planung und Zulassung  
[dietrich.vahle@rpks.hessen.de](mailto:dietrich.vahle@rpks.hessen.de)

# Unser Erfahrungsschatz

- 10% Vernetzung von Staatsdomänen
- Abstimmung zur Lebensraumoptimierung von Siedlungsprojekten
- Ansiedlung SMA,  
Vertragslösungen der Artenschutzproblemen
- Das „Kasseler Modell“ beim Bau und Betrieb des Flughafen Kassel



# Aufträge der gewählten Parlamente für die Lebensgrundlagen der Menschen

§ 2 BNatSchG zur Umsetzung der Ziele:

- Jeder nach seinen Möglichkeiten  
(auch Landwirte und Investoren)
- Behörden des Bundes und der Länder unterstützen
- Bewirtschafter von Grundflächen im Eigentum...  
der öffentlichen Hand in besonderer Weise  
(Vorbildfunktion)



# Parlamente entscheiden über Flächennutzungen Verwaltungen helfen

- Landesentwicklungsplan mit Landschaftsprogramm
- der Regionalplan konkretisiert
- kommunale Bauleitplanung  
mit Landschaftsplan und Grünordnungsplan



# Aufträge der Parlamente zur praktischen Umsetzung

- Naturschutzbehörden für Schutzgebiete, deren Management, Artenhilfskonzepte sowie Konzepte Biodiversität und Klimaschutz
- Zulassungsbehörden bei Eingriffsvorhaben im Benehmen mit den Naturschutzbehörden
- §3 (4) BNatSchG:  
Beteiligung der Naturschutzbehörden bei der Vorbereitung von Planungen von Behörden;  
analoge Anwendung für alle Projektierer



# Die zentrale Rolle von Verträgen zur Umsetzung des Naturschutzes für die Menschen

§3 (3) BNatSchG und § 3 (1) HAGBNatSchG:

Vorrang vertraglicher Vereinbarungen bei allen  
Maßnahmen des Naturschutzrechts

# Vertragsvielfalt

- BGB Verträge
- Öffentlich rechtliche Verträge
- Städtebauliche Verträge § 11 BauGB
- Durchführungsverträge i.R. von V+E Plänen § 12 BauGB
- Kaufverträge
- Pachtverträge
- Änderungsverträge
- Auflösungsverträge
- Gestattungsverträge
- .....



# Verträge als Einigungsprozess für die kooperative Realisierung von Maßnahmen

- Menschen mit Interessen und besonderen Fähigkeiten
- verständigen sich über Handlungsbedarfe, gemeinsame Ziele und Bedingungen,
- klären das praktische Vorgehen und die Zusammenarbeit auch mit weiteren geeigneten Partnern,
- übernehmen Verantwortung,
- halten das Vereinbarte verbindlich in Verträgen fest,
- begleiten das Werden und Funktionieren, korrigieren,
- vermitteln und feiern ihre Erfolge

# Die Vielfalt möglicher Kooperationspartner

- Land- und Forstwirte, Jäger
- Gewässer- und Bodenverbände
- Geschichts- und Heimatverbände, Wanderer
- Tourismusorganisationen
- Naturschutz- und andere Vereinigungen (Verbände)
- Feuerwehr, THW
- Abbauunternehmer, Investoren jeder Art
- Kommunen
- Landkreise und Regierungspräsidien, UNB / ONB
- ....



# Bausteine gelungener Verträge....

- mit Eigentümern und Nutzern
- auch mit mehreren Partnern
- Beitritt der Naturschutzbehörden
- präzise, verständliche Inhalte
- zum Tun und Unterlassen, mit Plänen
- parallel zu hoheitlichen Regelungen

# ....Bausteine gelungener Verträge....

- messbare Erfolgsfaktoren
- angemessene Aufwandsentschädigung
- erfolgsorientierte Zusatzprämien
- gemeinsame Erfolgsprüfungen
- Anpassungsklauseln, materiell wie finanziell

# ....Bausteine gelungener Verträge

- Ausstiegsoptionen
- Dauer
- Verlängerungsoptionen
- Grundbucheintrag
- Schiedsfunktion
- Sanktionen



# Perspektivwechsel in Verständnis und Verantwortung

- saubere Feldflur > blühende Landschaften
- maximale Erträge > optimale Qualitäten
- Ordnung > Vielfalt
- Nachsorge > Vorsorge



# Vielfalt vertraglicher Lösungen für die Vielfalt unserer Lebensräume ....

- Naturnahe Gewässern mit Raum zum Mäandrieren, gesäumt von artenreichen Grünländern in den Überschwemmungsgebieten.
- Das Grundwasser bekommt sauberes, unbelastetes Niederschläge gespendet.



# ....Vielfalt vertraglicher Lösungen für die Vielfalt unserer Lebensräume ....

- mit reichem natürlichen Bodenleben,
- auf dem eine Pflanzenvielfalt neben Nutzpflanzen leben darf, mit Blüten und Samen,
- eine Insektenvielfalt sich entwickelt, die allen Früchten dient und die Nahrungsgrundlage ist für
- eine artenreiche Tierwelt,



# ....Vielfalt vertraglicher Lösungen für die Vielfalt unserer Lebensräume ....

- deren Felder bunte Säume tragen,
- durchzogen von grünen Wegen und Hecken,  
dem kleinen Biotopverbund.
- Lebende Landschaften, die Menschen gerne  
aufsuchen zur Erholung und Erquickung vor der  
Haustür oder im Urlaub,



# ....Vielfalt vertraglicher Lösungen für die Vielfalt unserer Lebensräume

- gemacht von kundigen Landwirten und ihren Partnern,
- für die Biodiversität kein Problem, sondern die Lösung mit einer nachhaltigen naturnahen Bewirtschaftung ist
- und deren Produkte nach Leben schmecken.